

Bildungsradio der Kirche

Der Sender der Diözese Bozen-Brixen stellt sich vor

Der Kirchensender (Grüne Welle) sendet seit Februar 1991 südtirolweit im Auftrag der bischöflichen Kurie und versteht sich als Bildungsradio der Diözese Bozen-Brixen. Der Auftrag lautet: über gesellschaftspolitische, kulturelle, kirchliche und jede andere Art der allgemeinen Information zu berichten. „So steht bei unserem Sender die Information an erster Stelle, trotzdem kommt die Musik nicht zu kurz, um so mehr, als unser Sender ein klares Musikkonzept entwickelt hat, das die bestehenden Marktlücken in der Südtiroler Medienlandschaft nutzt“, heißt es in der Selbstdefinition.

Ziele sind die Orientierung, Unterhaltung und die Dienstleistung. Der Kirchensender mit Sitz in der Nicolodistraße will eine beständige Orientierung über kirchliche und gesellschaftspolitische Vorgänge ge-

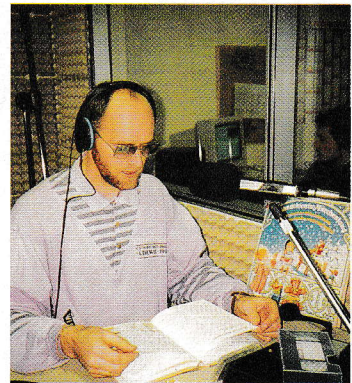
ben. Dies geschieht durch aktuelle Information und Nachrichtenüberblicke. Die Übertragung von kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen soll Wissen vermitteln und aus der Sicht des Evangeliums Lebensorientierung bieten.

Was die Unterhaltung angeht, will der Kirchensender durch Musik, Magazine oder Hörspiele seine Hörer in ihren Alltagsproblemen begleiten und unterhalten und auf diese Weise einen Beitrag leisten zu einer positiven Einstellung und zur Freude am Leben.

Viele Mitarbeiter gestalten allwöchentlich ihre Sendungen: Über 15 katholische Vereine und Verbände aus ganz Südtirol haben allwöchentliche Sendestunden, unterstützt von weiteren 18 ehrenamtlichen und freien Mitarbeitern. Vier hauptamtliche Mitarbeiter besorgen tagtäglich die Koordination und Re-

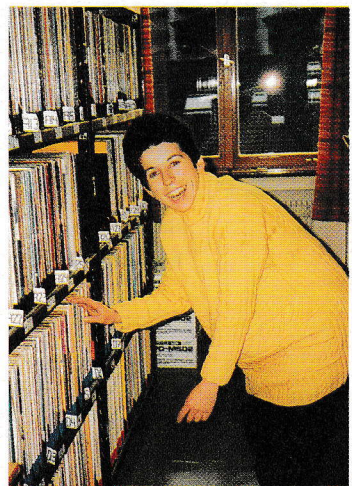
daktion des Senders. „Als einziger Südtiroler Radiosender starten wir unser Programm schon in der Nacht mit Klassik, setzen in der Früh um 7 Uhr diese Linie mit Barockmusik fort.“ Ab 10 Uhr wird der Kirchensender zur „deutschen Welle“, indem die Musikrichtung von deutschen Schlagern bestimmt wird. Ab 13 Uhr mischen sich zu den deutschen Titeln sporadisch leichte englische und italienische dazu. Um 19 Uhr beginnt das Jugendprogramm.

Georg Gufler
bei der Kinder-
sendung
„Regenbogen“,
täglich ab
18.00 Uhr



Programmleiter
Heiner Feuer (links) und sein
Nachfolger Hannes Morat

Moderatorin
Inge Plunger im Archiv



Zeugnisse des Glaubens

Die neue Sendung des Kirchensenders

Mittwoch/Sonntag, 10 und 16.30 Uhr

„In dieser neuen Sendereihe ‚Zeugnisse des Glaubens in Südtirol‘ möchten wir quer durch Südtirol gehen auf der Suche nach Zeugnissen unseres Glaubens, nach Zeichen und Symbolen, nach Kunst- und Kulturdenkmälern, die den tiefen Glauben der Vorfahren bezeugen“, heißt es in der Beschreibung.

Es soll Denkmälern und Zeugnissen des Glaubens nachgespürt werden, die Ausdruck und Ursprung im religiösen Empfinden der Menschen sind. „Kunstschaffende haben sie zur Erbauung der Betrachter, aber auch zur Ehre Gottes geschaffen“, so die Sendebeschreibung. Weiter heißt es: „Die Kulturdenkmäler sind im wahrsten Sinne des Wortes Zeugnisse des Glaubens aus der Vergangenheit, gleichzeitig aber auch Zeugen religiöser Verantwortung der Gegenwart.“ Der Glaube an Gott und an sein Wirken in der Geschichte habe vielfältige Ausdrucksformen gefunden: Wegkreuze, Kirchen, Kapellen und religiöse Kunstwerke prägen das Gesicht Südtirols.

Die Sendung ist jeden Mittwoch und Sonntag um 10 und 16.30 Uhr auf den Frequenzen des Kirchensenders zu hören.

